
2062/AB XXII. GP

Eingelangt am 20.10.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Ruth BECHER, Genossinnen und Genossen haben am 31.8.2004 unter der Zahl: 2101/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalität in Wien-Donaustadt“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

2003: 18572 1.1.-1.7.2004: 10917

Zu Frage 2:

2003: 4522 1.1.-1.7.2004: 2927

Zu Frage 3:

2003: 14291 1.1. - 1.7.2004: 8837

Zu Frage 4:

2003: 13,87 % 1.1.-1.7.2004: 17,13 %

Zu Frage 5:

2003:1798 1.1.-1.7.2004:897

Zu Frage 6:

2003: 1393 1.1.-1.7.2004: 729

Zu Frage 7:

2003:54 1.1.-1.7.2004 25

Zu Frage 8:

2003: 79,63 % 1.1. - 1.7.2004: 56,00 %

Zu Frage 9:

2003: 6112 Verbrechen, 12460 Vergehen;

1.1. - 1.7.2004: 3895 Verbrechen, 7022 Vergehen

Zu Frage 10:

2003: 24,35 % 1.1.-1.7.2004: 26,81 %

Zu Frage 11:

2003: 5225 1.1.-1.7.2004: 2939

Zu Frage 12:

2003:9,19% 1.1.-1.7.2004: 11,36%

Zu Frage 13:

2003:172 1.1.-1.7.2004:97

2003: 5506 1.1.-1.7.2004: 3388

Zu Frage 14:

2003:20 1.1.-1.7.2004:20

2003:186 1.1.-1.7.2004:196

Zu Frage 15:

Bei der Sicherheitswachebereichsabteilung Donaustadt waren 202 Sicherheitswachebeamte tätig. Die Anfrage hinsichtlich des Kriminaldienstes muss konkretisiert werden, zumal es 2003 zwei unterschiedliche Organisationsstrukturen gegeben hat.

Zu Frage 16 bis 18, 21 und 22:

Um die Frage beantworten zu können, muss die Frage hinsichtlich des Stichtages konkretisiert werden.

Mit der nächsten Ausmusterung von Sicherheitswachebeamten (Termin: 1.1.2005) werden der Sicherheitswachebereichsabteilung Donaustadt jedenfalls zusätzliche Exekutivbeamte zugeführt werden.

Zu Frage 19 und 20:

Ja, in der ersten Jahreshälfte 2003, um die Effizienz der Exekutive wesentlich zu erhöhen. Einrichtung des KK-Nord.

Zu den Fragen 23 und 24:

Nein, die Detailfestlegung der Planstellen in den lokalen Bereichen werden die zu errichtenden regionalen Arbeitsgruppen nach deren Gesichtspunkten vor Ort durchführen, nachdem das SPG beschlossen und die Umsetzungsaufträge erteilt worden sind.

Zu den Fragen 25 und 26:

Die Maßnahme wurde im Umsetzungsvorschlag vom März 2004 nicht mehr vorgesehen.